

Radeberger Bambiniturnier mit vielen Teilnehmern

Erfolg rechtfertigt ein zweites Turnier Anfang September

Anfang April veranstaltete der Bezirk Dresden in Radeberg ein Turnier für den Nachwuchs (U 9 und jünger), bei dem anders als bei den meisten Turnieren neben dem Tennis auch Athletik und Technik eine wichtige Rolle spielen. So entscheidet neben einem kleinen Tennisturnier zu 40 Prozent auch die Platzierung des Athletik- und Technik-Wettbewerbs über die Gesamtplatzierung. Damit hierbei nicht das Alter und die körperliche Entwicklung den Ausschlag über Sieg oder Niederlage geben, konnten die Kinder in den Altersklassen U 7, U 8 und U 9 jeweils im Kleinfeld oder Midcourt spielen, je nach Spielvermögen und Einschätzung der Trainer. Dabei konnte positiv vermerkt werden, dass einige Jüngere schon Midcourt spielten und nur ganz wenige Neunjährige noch im Kleinfeld spielten, weshalb die U 8 mit

der U 9 im Kleinfeld zusammengeführt wurde. Besonders beeindruckend war, dass bei den Jungen auch einige Fünf- und Sechsjährige am Start waren und sich dabei tapfer gegen die älteren Konkurrenten in der U 7 schlugen.

Ein herausfordernder, aber erfreulicher Aspekt war die große Teilnehmerzahl. Zu den 29 Kindern aus dem Bezirk Dresden kamen noch einmal zehn aus den Bezirken Chemnitz und vor allem Leipzig. Offensichtlich besitzt die Bereicherung mit athletischen und technischen Komponenten sowie die Altersdifferenzierung für einige Trainer und Eltern einen besonderen Reiz. Wir können nur hoffen, dass dieses Turnierformat weiterhin so gut angenommen wird.

Als Mitglied des Bezirksvorstandes, in dem ich seit Jahren besonders ein Auge

auf die Jugendarbeit im Bereich Dresden werfe, finde ich es schön, dass die Kinder frühzeitig mit dem Nachwuchs der anderen Bezirke in Berührung kommen. Denn gerade in diesem Alter haben wir ja leider noch nicht so viele Kinder und ich finde es wichtig, dass auch die Fünf- und Sechsjährigen auf Gleichaltrige treffen können. Sie sollen nicht den Mut verlieren, wenn sie womöglich allein unter „Älteren“ wenig Erfolg haben und damit die Lust am Tennis ins Wanken gerät. Deshalb werden wir voraussichtlich Ende September ein zweites Turnier dieser Art durchführen und wünschen uns erneut eine rege Beteiligung.

Alle Ergebnisse finden Sie in der Turnierliste des STV auf der betreffenden Turnierhomepage.

Astrid Speer



Auch bei der Siegerehrung gab es viel Spaß.

Foto: Privat